

Jorge Lauck, Porto Allegre, Brasilien



„Die Deutsche Einwanderung in Brasilien“

Die Geschichte Brasiliens ist seit der Entdeckung von Deutschen eingepägt. Erste Hinweise über die Einwanderung Deutscher sind bereits aus dem 16. Jahrhundert überliefert, aus der Zeit als Brasilien portugiesische Kolonie war.

Als Zusammenfassung könnte man sagen, dass der deutsche Beitrag zur Kolonialisierung und Bildung der brasilianischen Gesellschaft in verschiedenen Aspekten prägend und charakteristisch war:

- Die Einwanderung und die deutsche Kolonialisierung spielte in Brasilien eine wichtige Rolle in der Diversifizierung der Landwirtschaft, der Besiedelung der Städte, Industrialisierung und Kultur.
- Es war die erste organisierte Einwanderung und bis in die 70er Jahre des 19. Jahrhunderts die bedeutendste. Von 1824 bis 1969 sind 250.166 in Brasilien eingewandert.
- Durch ihre (nicht-lateinische) Sprache, ihre Schule und ihre Religion zeigen diese Einwanderer einen starken Widerstand und sie unterscheiden sich dadurch, dass sie weiterhin Deutsch sprechen.
- Von deutschen Traditionen gekennzeichnete religiöse Institutionen finden sich in weiten Teilen des Landes.
- Die deutsche Schule und die Presse haben dazu beigetragen, die Alphabetisierungszahlen zu erhöhen und die Lesegewohnheiten zu stärken. Im Jahr 1931 existierte 1.345 Deutschen Schulen mit 56.873 Schülern.
- Die Bildung einer typischen Landbevölkerung mit einem starken zentraleuropäischen Erbe leistete einen signifikanten Beitrag zur Entwicklung von Familienbetrieben in Brasilien und die Strukturierung einer starken genossenschaftlichen und privaten Landwirtschaft.
- Wissenschaft-technologischer Austausch zwischen Deutschland und Brasilien trägt zum Fortschritt der Akademie und der wissenschaftlich-technischen Entwicklung bei.
- Es wurden Hilfs- und Freizeitverbände gegründet. Diese Organisation hatten eine Doppelrolle: sie nahmen einen Freizeit- und/oder Unterstützungscharakter an und förderten den Zusammenhalt ethnischer Gruppen. Es handelte sich um Freizeitaktivitäten, die gleichzeitig die Möglichkeit boten, Traditionen und Gewohnheiten der Einwanderer zu pflegen, die nach und nach auch von Brasilianern übernommen wurden.
- Das kulturelle Leben der Einwanderer hat auch in vielfältiger Weise die brasilianische Gesellschaft beeinflusst, beispielsweise durch Ernährungsgewohnheiten, Theaterstücke, Lieder, Kirchenchören, Musikkapellen, Radioprogramme und anderes.